

Mittwoch, 2. Mai 2018

RÖDERMARK

# Musik mit Gummistiefeln und Tröten

Musikschule Rödermark feiert das 25-jährige Bestehen – und lässt dabei auch unkonventionelle Instrumente erklingen

**RÖDERMARK • 25 Jahre Musikschule – das war ein guter Grund, gleich mehrfach zu feiern. Dazu gehörten Konzerte und in der Kelterscheune ein Abend voller kulinarischer und musikalischer Köstlichkeiten.**

Ihren 25. Geburtstag feierte die Musikschule mit Veranstaltungen an gleich mehreren Tagen. Leider erlebten im Rotahasaal viel zu wenige Zuhörer das Konzert langjähriger Schüler und Lehrer, die gemeinsam mit musikalischen Gästen ihr Können auf hohem Niveau präsentierten. Das Jubiläumskonzert bestach nicht nur durch außergewöhnliche Instrumentalis-

ten, dann schließlich in der Kulturhalle zu, als die Grundstufenschülerinnen und -schüler, unterstützt von den Rejoice-Kids, das musikalische Hörspiel „Der Traumzauberbaum“ aufführten.

Die wunderbare Geschichte um den Baum, dem Traumbblätter wachsen, ist schon 40 Jahre alt, aber sie faszinierte die Lehrerinnen ebenso wie die Kinder und erst recht Hunderte Eltern, Großeltern und Geschwister im Saal. Schließlich wohnen im Traumzauberbaum zwei kleine Waldgeister: Waldwuffel und Moosmutzel. Mit einer Stimmgabel geistern sie durch die zauberhafte Geschichtenlied-Welt der bunten Traumbblätter. Als die beiden dabei aber die blauen Blätter mit den Regenträumen abreißen, kommt es zu einer Katastrophe: Die Traumbblätter welken.

Das Märchen, das natürlich gut ausgeht und das ganz einfühlsam von Oliver Nedelmann gelesen und sogar gesanglich dargeboten wurde, faszinierte alle mit seiner poetischen, einfühlsamen Darstellung. Den rund hundert Kindern, die nicht nur tanzten und sangen, sondern auch Geigen, Gitarren und auch Xylofon oder Klanginstrumente zum Klingen brachten, sah man ihre Spiel Freude an – ein gutes Zeichen für die Musikschule an ihrem 25. Geburtstag.

Sie lebten die Alträume ebenso intensiv auf der Bühne vor wie die schönen Träume. Sie nutzten neben den klassischen Instrumenten



Es müssen nicht immer Xylofon oder Klangstäbe sein: Auch Gummistiefel oder Fastnachtströten wurden im „Traumzauberbaum“ zu Musikinstrumenten in der Kulturhalle. • Fotos: Ziesecke

op Fotogalerie  
www.op-online.de

ten an Klavier (Tanja Henning solo oder mit Musikschulleiter Benno Eckmann), Violine (Jana Fritsche) und Querflöte (Susan Diehl) gemeinsam mit ihrer Lehrerin Judith Aport-Ullenboom). Besonders ungewöhnlich für ein derartiges Konzert waren – auch optisch – die Darbietungen der Gesangsgruppe „Hardchor“, die am Flügel von Fabian Schäfer begleitet wurde.

Arien aus der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy faszinierten die Zuhörer ebenso wie das abschließende Violinkonzert von Georg Friedrich Telemann.

Noch bunter, noch lebendiger und noch lauter ging's



Gemeinsam mit Musikschulleiter Benno Eckmann eröffnete Tanja Henning das Jubiläumskonzert im Rotahasaal mit rasanten ungarischen Tänzen am Flügel.

auch mal – ganz unkonventionell – Fastnachtströten oder Gummistiefel zum Musizieren. Und sie waren bei ihren Kostümen bei allen Proben von ihren Familien liebevoll unterstützt worden. Nur so ist dieses jährlich präsentierte Großunternehmen eines Kindermusicals mit Kulissen und manchem mehr überhaupt zu stemmen.

Bewundernswert sind da vor allem all jene Lehrerinnen der Musikschule unter der Leitung der stellvertretenden Schulleiterin Gaby Schrenk, die diesen Sack höchst lebendiger Flöhe so couragiert und spielfreudig auf die Bühne bekommen und ihnen dabei den Spaß an weit über einer Stunde kon-

zentriertem Singen, Tanzen und Musizieren „nach Anweisung“ bewahrt haben. Dank Lehrerin Katja Berker konnte dazu auch der von ihr geleitete Chor der Rejoice-Kids mit eingebunden werden – eine harmonische Verstärkung auf der Bühne der Kulturhalle. 25 Jahre Musikschule – war's das schon? Nach diesem anstrengenden Wochenende ist den Verantwortlichen etwas Ruhe vergönnt, doch spätestens am 1. September beim nächsten Tag der offenen Tür von 10 bis 13 Uhr wird wieder von ihnen zu hören sein. Kontakt: Musikschule Rödermark, Erlengasse 7, ☎ 06074 61720. • chz → [www.musikschule-roedermark.de](http://www.musikschule-roedermark.de)